

RS OGH 1987/6/17 9ObS2/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.06.1987

Norm

ASVG §391

ZPO §406 Aa

Rechtssatz

Das Schiedsgericht der Sozialversicherung hatte (ebenso wie nunmehr die Gerichtshöfe in erster Instanz in Arbeitsrechtssache und Sozialrechtssache) im Rahmen der sukzessiven Kompetenz keine Überprüfung des angefochtenen Bescheides durchzuführen, sondern gemäß § 406 ZPO die Entscheidung aufgrund der Sachlage zum Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung in erster Instanz zu treffen.

Entscheidungstexte

- 9 ObS 2/87
Entscheidungstext OGH 17.06.1987 9 ObS 2/87
Veröff: SSV - NF 1/6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0041097

Dokumentnummer

JJR_19870617_OGH0002_009OBS00002_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at